

Liebe Patientinnen, lieber Patient,

was zurzeit abläuft hätte ich nicht für möglich gehalten. Mit nicht sicher nachgewiesenen medizinischen Tatsachen setzt man Bürgerrechte vorübergehend außer Kraft oder schränkt diese ein. Mit der schnellen Änderung des Infektionsschutzgesetzes hat man die Voraussetzungen geschaffen, einen Notstand auszurufen und davon macht man ausgiebig Gebrauch. Damit werden die erlassenen Maßnahmen gesetzlich legalisiert. Man könnte meinen, wir ändern mal schnell das Gesetz, dann brauchen wir nur auf die Einhaltung der Gesetze achten und verletzen damit nicht das demokratischen Prinzip. Wer sich nicht daran hält, wird mit hohen Bußgeldern bestraft. Am besten wäre es, wir belegen auch noch diejenigen mit Bußgeldern, die nicht darauf achten, dass andere die verordneten Maßnahmen einhalten.

Ein persönliches Beispiel: Ich wollte bei einem Discounter Kopierpapier kaufen. Es gibt eine Maskenpflicht. Nebenbei ist es medizinisch nicht begründet, dass ein Gesunder durch das Tragen einer Maske sich oder andere schützt, im Gegenteil durch Behinderung seiner Atmung schadet er sich wahrscheinlich selbst. Mir wurde der Eintritt vom Personal untersagt mit der Begründung, sie hätten dazu Auflagen, wenn diese nicht eingehalten werden, müssen sie mit Sanktionen rechnen. Das Personal wurde so nebenbei zu Hilfspolizisten erhoben. Es fehlt nur noch, dass diese ermächtigt werden auch gleich die Bußgelder einzutreiben. Ich bin erschüttert darüber, mit welcher Gründlichkeit und mit welchem Ernst es von manchen Mitarbeitern befolgt wird. Wie lange wollen wir das noch mitmachen? Hat die Panikmache uns schon so eingeschüchtert, dass wir alles hinnehmen? Heute ist es noch die Maske, morgen vielleicht der Impfnachweis. Wenn man den Statements mancher Politiker zuhört, könnte man sehr leicht auf solche Gedanken kommen. Wie demokratiefeindlich muss man sein, um überhaupt in Erwägung zu ziehen, dass beim Besuch von Freibädern, Gaststätten o.ä. Einrichtungen Geimpfte vorzuziehen sind. **Solche Politiker wurden einmal gewählt!** Oder ist die Argumentation zum Impfen von der Sorge getragen, dass der kommende Impfstoff das gleiche Desaster erleben könnte, wie seinerzeit der Schweinegrippeimpfstoff? Obwohl sich der damalige Gesundheitsminister medienwirksam impfen ließ, folgte der überwiegende Teil der Bevölkerung nicht dem Aufruf zur Impfung. Die Regierung musste den teuer gekauften (**das Geld der Regierung kommt von unseren Steuern**) Impfstoff vernichten. Einfacher gesagt, es wurden einige Millionen unserer Steuergelder eingestampft.

Es bleibt die Hoffnung, dass breiten Teilen der Bevölkerung diese Zusammenhänge klarer werden. Dazu muss man nicht Verschwörungstheoretiker sein, es reicht die Besorgnis um die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Dr. med. Karl Minas

Am 23.5. habe ich ein bemerkenswertes Video im Internet angehört. Unten finden Sie den Link zu diesem Video. Ich empfehle es anzuhören.

<https://www.youtube.com/watch?v=4UwGkif2w-s> (Dauer 2:33:59)

Dieses Video fasst die gesamte derzeitige Problematik zusammen. Es wurde vom am meisten gehassten sogenannten „Verschwörungstheoretiker“, Ken Jepsen, zusammengestellt. Es ist sehr umfangreich recherchiert. Aus meiner jahrelangen Erfahrung als Mediziner stimme ich vielen medizinischen Fakten in diesem Video zu. Um sich ein Urteil über die Situation in Deutschland zu erlauben, sollte jeder dieses Video in Ruhe ansehen. Er muss nicht die darin vertretene Meinung teilen. Ich fürchte aber er wird eine neue Sicht entwickeln.